

Raumentwicklung in Deutschland

Heft 301/302 | Herausgeberin: Martina Flath

BASISARTIKEL

- 2 Martina Flath
Raumentwicklung in Deutschland
Grundtendenzen, Herausforderungen und Strategien

- 10 Martina Flath
Glossar

ZUM THEMA

- ab Klasse 10 12 Christian Peters und Heiner Langhoff
(K)eine Zukunft für Bislich?
Ein Dorf am Unteren Niederrhein im Landschaftswandel

- ab Klasse 10 22 Werner Klohn
Ländlich und erfolgreich
Prosperierende Raumentwicklung am Beispiel des Oldenburger Münsterlandes

- ab Klasse 10 30 Elmar Kulke
Nur „arm, aber sexy“ oder neue Metropole?
Berlin – eine Stadt mit Ausstrahlung

- ab Klasse 9/10 40 Wolfgang Fraedrich
Die Metropolregion Hamburg
Förderung der Raumentwicklung durch eine engere Verknüpfung von Zentrum und Peripherie

- ab Klasse 11 48 Johann-Bernhard Haversath und Sandra Hof
Wie geht's weiter in Görlitz?
Schrumpfungprozesse aus verschiedenen Perspektiven

- ab Klasse 11 58 Johanna Schockemöhle und Karl Martin Born
Gehen oder bleiben?
Sozialräumliche Analyse des demographischen Wandels in ländlichen Räumen

- ab Klasse 11 68 Annett Krüger und Wolfgang Gerber
Geoparks als Instrument der Regionalentwicklung
Potenziale im Geopark „Porphyryland – STEINreich in Sachsen“

- ab Klasse 10 77 Annett Krüger
Den Boden nicht unter den Füßen verlieren!
Nachhaltiger Umgang mit der Ressource Boden

„Raumentwicklung wird geprägt durch die Entwicklung von Bevölkerung, Arbeitsplätzen und Infrastruktur sowie deren räumlichen Verteilung und ihren Auswirkungen auf die Flächennutzung und den Verkehr.“

(Raumordnungsbericht 2005)

Weitere Definitionen von „Bauleit- bis Regionalplan“ finden Sie im Glossar dieses komplexen Themenhefts (S.10–11).

Doch „Raumentwicklung in Deutschland“ ist keineswegs theoretisch und abstrakt, wie es eine Doppelseite Begriffsklärung auf den 1. Blick vermuten lässt (vgl. Glossar), sondern geht uns alle an!

Denn 75 Hektar Boden werden in Deutschland täglich durch Siedlungs- und Verkehrsflächen beansprucht. Wie lange können wir uns das zukünftig noch leisten? Schließlich werden auch Flächen benötigt, um Nahrungsmittel anzubauen, die Grundwasserressourcen zu schützen oder dem Verlust der Biodiversität Einhalt zu gebieten. Daneben kommt es durch die Ausdehnung von Siedlungsflächen zu Kosten für den Ausbau der Infrastruktur – angesichts der demografischen Trends eine kontraproduktive Entwicklung.

(Auszug aus einer Ringvorlesung an der Universität Hannover im SoSe 2012)

Die Beiträge für die Sek II beschäftigen sich mit interessanten, vielfältigen Teilaspekten und werden durch entsprechende Materialien komplettiert.

Carola Hohberger



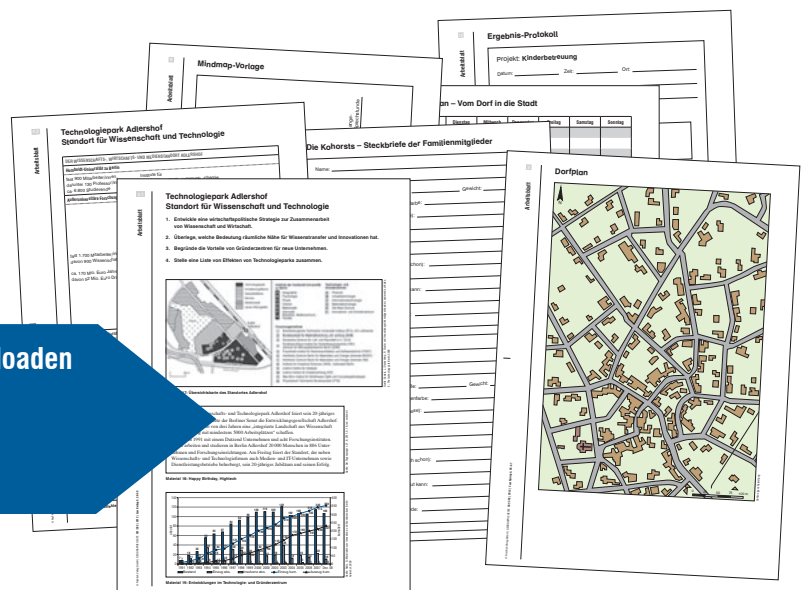
ab Klasse 11

86 Bernd Stallhofer
Boomtown Regensburg
Merkmale eines wirtschaftlichen Innovationszentrums

SERVICE

95 Rezension · Foto-Exkurs

96 Termine · Impressum · Übersicht



Zusätzliches Material zum Downloaden
 unter www.friedrich-verlag.de
 Bitte geben Sie folgenden Code
 in das Suchfeld ein:



Foto: Doro Sierantowski.
 Karte: Mit freundlicher Genehmigung Naumann & Göbel Verlagsgesellschaft mbH, Köln